



Quelle: B+P Reiner Becker GmbH

Pressemitteilung

SPIE stattet Forschungsneubau „LASE“ der TU Kaiserslautern mit modernster Gebäudetechnik aus

- SPIE erhält Auftrag für komplette Energie-, Elektro- und Beleuchtungstechnik im neuen Forschungsgebäude „LASE“ der Technischen Universität (TU) Kaiserslautern
- Der Multitechnik-Dienstleister übernimmt die Errichtung und Wartung der modernen Gebäudetechnik zunächst bis März 2020
- SPIE intensiviert die seit über 20 Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der TU Kaiserslautern

Kaiserslautern, 12. Februar 2019 – SPIE erbringt seit Jahrzehnten Leistungen für die TU Kaiserslautern. So stattete SPIE Deutschland & Zentraleuropa unter anderem bereits das Bio-Nano-Labor, das Max-Planck-Institut sowie das Eta-Zentrum, ein Bürogebäude mit Passivhausstandard, mit innovativer Gebäudetechnik aus. Mit dem neuen Auftrag intensivieren die TU Kaiserslautern und SPIE ihre Zusammenarbeit weiter. SPIE wird im Forschungsneubau „LASE – Laboratory for Advanced Spin Engineering“ modernste Gebäudetechnik errichten und

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

warten. Der Multitechnik-Dienstleister hat sich in einer öffentlichen Ausschreibung durchgesetzt. Auftraggeber ist der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) vom Land Rheinland-Pfalz.

Errichtung und Wartung modernster Gebäudetechnik

SPIE errichtet im Forschungsneubau „LASE“ unter anderem Brandschutz-, Sprech- und Beleuchtungsanlagen sowie Mittelspannungs- und Niederspannungsschaltanlagen (MS/NS), außerdem Gebäudetechnik im Bereich Gebäudeautomation (KNX) und intelligente Lichtsteuerung (DALI) sowie das Datennetz und WLAN. Der Multitechnik-Dienstleister wird außerdem die Notstromersatzanlage, die Anlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) und die Entrauchungs- (RWA), Blitzschutz- sowie Sicherheitsbeleuchtungsanlagen errichten und warten.

„LASE – Laboratory for Advanced Spin Engineering“

Wenn heute beispielsweise das Streaming riesiger Datenmengen aus dem Internet möglich ist oder Autos Dank ABS sicher bremsen, ist das der sogenannten „Spin“-Forschung zu verdanken. Der Spin ist die Grundlage für Magnetismus, auf dem wiederum die schnelle Speicherung großer Datenmengen oder die Entwicklung moderner Sensoren beruht. Um bekannte Anwendungen des Spins besser zu verstehen und um neue technologische Entwicklungen zu ermöglichen, wird an der TU Kaiserslautern das Forschungsgebäude „*Laboratory for Advanced Spin Engineering*“ (LASE) errichtet. In dem Neubau werden ab 2020 etwa 100 Wissenschaftler aus Physik, Chemie und Ingenieurwissenschaften zu neuen Technologien forschen.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik. SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt mehr als 14.500 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46.500 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2017 einen konsolidierten Umsatz von 6,1 Milliarden Euro und einen konsolidierten EBITA von 388 Millionen Euro.

www.spie.de

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup

Pressekontakt

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. André Schimmel
Leiter Strategie & Geschäftsentwicklung
Tel. +49 (0) 2102 3708 802
andre.schimmel@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa
Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH
Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de